



Gemeinde Tägerwilen, Tel. 071 666 80 20 , E-Mail: gemeinde@taegerwilen.ch | Redaktion: Kreuzlinger Nachrichten, Tel. 071 677 08 86, E-Mail: taegerwilen@kreuzlinger-nachrichten.ch

Veranstaltungen



Samstag, 24. Oktober
Altpapiersammlung
Bitte das Altpapier bis 7 Uhr
gebündelt bereitstellen

Sonntag, 25. Oktober
Bürgerhallenflohmarkt
Von 11 bis 16 Uhr
Infos und Anmeldungen
flohmi8274@gmail.com

Freitag, 6. November
Vernissage im Gemeindehaus
Fotoausstellung Moni Schmid
Buchvorstellung Ernst Späti
18 Uhr, Gemeindehaus Tägerwilen

Dienstag, 10. November
Informationsversammlung
Politische Gemeinde Tägerwilen
19 Uhr, Bürgerhalle Tägerwilen

Samstag, 14. November
Sonntag, 15. November
Samstag, 21. November
Turnshow Tägerwilen
«The Snow must go on»
Bürgerhalle Tägerwilen
Infos unter: <https://turn-show.ch>

Dienstag, 17. November
Kirchgemeindeversammlung
der Evangelischen Kirche

Montag, 23. November
Volksschulgemeindeversammlung
Aula Sekundarschulhaus Tägerwilen

Mittwoch, 25. November
Kirchgemeindeversammlung der
Katholischen Kirche

Donnerstag, 26. November
Öffentliche Besichtigung
Schulhaus Hasenweg
18 bis 19.30 Uhr
Hasenweg 1, Tägerwilen

Samstag, 28. November
Sonntag, 29. November
Durch die Welt und Zeit
Musik im Advent
Chor Tägerwilen / Orchester Diver-
timento. Auftritte in Ermatingen und
Konstanz. Infos und Tickets unter:
www.orchester-divertimento.org

Samstag, 28. November
Repair Café Tägerwilen
10 bis 15 Uhr
Bürgerhalle Tägerwilen

Sonntag, 29. November
Tägerwiler Weihnachtsmarkt
beim Sekundarschulhaus
10 bis 18 Uhr

Dienstag, 1. Dezember
Politische Gemeindeversammlung
19.30 Uhr, Bürgerhalle Tägerwilen

Sprechstunde beim
Gemeindepräsidenten

Übermorgen Samstag, 3. Oktober,
9.30 bis 11.30 Uhr, im Gemein-
dehaus (Klingeln bei «Gemeindever-
waltung» am Haupteingang) kön-
nen alle Tägerwiler und Tägerwilerin-
nen ihre Anliegen direkt und unbü-
rokratisch bei Gemeindepräsident
Markus Ellenbroek anbringen. Ter-
mine nach Vereinbarung mit dem Ge-
meindepräsidium sind jederzeit
möglich. Kontakt per E-Mail markus.ellenbroek@taegerwilen.ch
oder Telefon 071 666 80 20 (Zentra-
le).

Gemeindepräsidium Tägerwilen

Hofladen
Gutsbetrieb Castell

Samstag, 3. Oktober, wieder offen
Mit neuen Öffnungszeiten:
Do 9 bis 12 Uhr & 14 bis 18 Uhr
Sa 8 bis 12 Uhr

Einzug in das neue Schulhaus und
Kindertreff Hasenweg



Dank sehr grossem Einsatz al-
ler Beteiligten kann der Neu-
bau, wie in der Planung vorge-
sehen, während der Herbstfer-
rien bezogen werden. Pünktlich
zum Schulstart in das zweite
Quartal wird es lebendig im
Schulhaus und Kindertreff Ha-
senweg.

Der neue Schulraum überzeugt
durch seine helle und freundliche
Architektur. Das moderne, dreistö-
ckige Gebäude bietet den Kindern,
Lehrpersonen und dem Betreuungs-
personal optimale Bedingungen für
Lernen, Spielen und gemeinsames
Erleben. Grosszügige Klassenzim-
mer, moderne Fachräume, genü-
gend Platz für das SchulPlus-Ange-
bot sowie offene Begegnungszonen
sorgen für eine angenehmen Atmo-
sphäre. Besonders auffällig ist da-
bei das Herzstück des Gebäudes: Ein
breiter, offener Treppenbereich ver-
bindet nicht nur die Stockwerke mit-
einander, sondern ist auch Begegn-
ungsraum und lädt die Kinder zum
Verweilen ein. Wer es etwas schnel-
ler mag, gelangt über die im Gebäu-
de integrierte Rutschbahn zurück ins
Erdgeschoss.

Ein wichtiger Bestandteil des Neu-
baus ist der integrierte Mittags-
tisch. Hier erhalten die Kinder war-
me Mahlzeiten und können die Zeit
vor und nach dem Schulunterricht
gemeinsam verbringen. Der Kinder-
treff erleichtert vielen Familien die
Vereinbarkeit von Beruf und Fami-
lie und stärkt gleichzeitig das sozia-
le Miteinander der Kinder. Auch die
Spielgruppe hat im neuen Schul-

haus ihren Platz gefunden. Die
Jüngsten profitieren von speziell ein-
gerichteten Räumen, in denen sie
spielerisch die Welt entdecken und
erste soziale Kontakte knüpfen kön-
nen.

Rund um das Gebäude wird eine an-
sprechende Umgebung geschaffen.
Schöne Spiel- und Bewegungsflä-
chen sowie moderne Spielgeräte la-
den zum Entdecken, Bewegen und
Verweilen ein. Bäume, Sitzgelegen-
heiten und naturnahe Bereiche sor-
gen dafür, dass sich die Kinder wohl-
fühlen.

Mit dem neuen Schulhaus und
Kindertreff Hasenweg verfügt das
Dorf nun über ein weiteres Gebäu-
de, das den Anforderungen der heu-
tigen Zeit entspricht und beste Vor-
aussetzungen für die kommenden
Generationen schafft. Gerne laden
wir Sie ein zum Abend der offenen
Tür. Besuchen Sie den Neubau am
Donnerstag, 26. November. Von 18
Uhr bis 19.30 Uhr ist die Dorfbevöl-
kerung herzlich willkommen. Im An-
schluss wird das öffentliche Herbst-
forum des Einwohner-Forums Täg-
erwilen stattfinden.

Marion Lehmann, Mitglied der
Schulbehörde und Baukommission

FC Tägerwilen blickt auf ein
positives Vereinsjahr zurück



Fritz Gschwend ist neu Ehrenmitglied beim
FC Tägerwilen.

zVg

Vorstandsmitglieder wurden wie-
dergewählt. Mit Atila Oezbey, Loris
Laneve und Franz Bosch konnten zu-
dem neue Vorstandsmitglieder ge-
wonnen werden.

Fritz Gschwend zum Ehrenmit-
glied ernannt

Ein besonderer Höhepunkt des
Abends war die Ernennung von Fritz
Gschwend zum Ehrenmitglied. Mar-
kus Ellenbroek würdigte in einer per-
sönlichen Dankesrede dessen jahr-
zehntelange Vereinstreue und aus-
serordentliches Engagement für den
FC Tägerwilen. Darüber hinaus wur-
den zahlreiche weitere Mitglieder
und Helfer für ihren wertvollen Ein-
satz zugunsten des Vereins geehrt
und verdankt.

Zum Abschluss bedankte sich Prä-
sident Roger Bongiorno bei allen
Mitgliedern, Helfern und Unterstüt-
zern für ihr Engagement und ihre
Verbundenheit mit dem FC Täger-
wilen. Bei einem gemeinsamen Im-
biss liessen die Anwesenden den
Abend in gemütlicher Atmosphäre
ausklingen.

FC Tägerwilen

Gemeinsam für ein sauberes
Tägerwilen: Clean-Up-Day 2026



Am Samstag, 19. September,
setzten sich zehn Erwachsene
und sieben Kinder von 9.30 bis
12.30 Uhr tatkräftig für ein
sauberes Tägerwilen ein.

Dank des aussergewöhnlich tiefen
Seepiegels konnte in diesem Jahr spe-
ziell auch das Naturschutzgebiet am
Seerheinufer gründlich von Müll be-
freit werden. Neben Verpackungen,
Dosen, Glasflaschen und Zigarett-
stummeln sicherten die Helferin-
nen und Helfer auch E-Zigaretten-
kartuschen und ein Sitzkissen.
Nach getaner Arbeit trafen sich die
Beteiligten zu einem gemeinsamen
Snack im «Kuhhorn», um den Vor-
mittag gemütlich ausklingen zu las-
sen.

Ein herzliches Dankeschön gilt al-
len Engagierten für ihren wertvol-
len Einsatz.

Naturkommission Tägerwilen



Baugesuche

Öffentliche Auflage
vom 02.10. bis 21.10.2026

Gesuchsteller
Sunrise GmbH
Thurgauerstrasse 101b
8152 Glattpark (Opfikon)
Grundeigentümer
Gabs AG
Bahnhofstrasse 17
8274 Tägerwilen
Bauvorhaben: Projektänderung
Neubau Mobilfunkanlage (5G) An-
passung Standortdatenblatt
Liegenschaft Nr.: 7
Lage: Bahnhofstrasse 17

Gesuchsteller
Agro Suisse AG
Hauptstrasse 137e
8274 Tägerwilen
Grundeigentümer
Zecchinell Immobilien AG
Hauptstrasse 137
8274 Tägerwilen
Bauvorhaben: Umnutzung Gewer-
befläche in Produktionsfläche für
medizinisches Cannabis
Liegenschaft Nr.: 371
Lage: Hauptstrasse 137c

Gesuchsteller
Frey Besart und Frey Plakiqi Me-
lanie
Hauptstrasse 23a
8274 Tägerwilen
Grundeigentümer
STWEG Hauptstrasse 23a und 23b
Koller Immo Ostschweiz AG
Weiblingen 1
8577 Schöholzerswilen
Bauvorhaben: Erstellung Garten
Sauna
Liegenschaft Nr.: 953
Lage: Hauptstrasse 23a

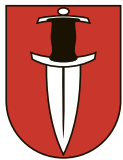
Wer ein rechtliches Interesse
nachweist, kann während der
Auflagefrist gegen das Bauvorha-
ben beim Gemeinderat schrift-
lich und begründet Einsprache
führen.

Bauverwaltung
Baugesuchszentrale Tägerwilen

Agenda



Donnerstag, 1. Oktober, 14 Uhr
Jassen, Café Walz
Auskunft Walter Müntener 079 370
50 36
Donnerstag, 1. Oktober, 17 Uhr
Boule, Gemeindewiese
Auskunft Resi Krämer 071 688 46 17
Montag, 5. Oktober, 14 Uhr
Stricken, Café Walz
Auskunft Karin De Martin Herzog
076 448 26 60
Dienstag, 6. Oktober, 8 Uhr
Nordic Walking, Bürgerhalle
Auskunft Ralf Schneider 079 176 21
02
Donnerstag, 8. Oktober, 13 Uhr
E-Bike Tour ins Thurtal, Bürgerhal-
le; Auskunft: Martin Gasser 071 106
46 90
Donnerstag, 8. Oktober, 14 Uhr
Jassen, Café Walz
Auskunft Walter Müntener 079 370
50 36
Donnerstag, 8. Oktober, 17 Uhr
Boule, Gemeindewiese
Auskunft Resi Krämer 071 688 46 17
Freitag, 9. Oktober, 15.30 Uhr
SpielBar, Café Walz
Susanne Gasser 071 669 13 88
Freitag, 16. Oktober, 14.15 Uhr
Dienstag, 20. Oktober, 14.15 Uhr
Asisi Panorama Konstanz
Anmeldung am Schalter der Ge-
meindeverwaltung
Anmeldeschluss 12. Oktober
Bürgerhalle; Auskunft Brigitte Seger
071 669 12 61



Gemeinde Tägerwilen, Tel. 071 666 80 20 , E-Mail: gemeinde@taegerwilen.ch | Redaktion: Kreuzlinger Nachrichten, Tel. 071 677 08 86, E-Mail: taegerwilen@kreuzlinger-nachrichten.ch

Warum wir gerne mit dem Finger auf andere zeigen



Wer kennt sie nicht: Menschen, die scheinbar alles richtig machen, peinlich genau auf Regeln achten und gleichzeitig schnell mit dem Finger auf andere zeigen?

Doppelmoral ist kein modernes Phänomen. Schon vor rund 2000 Jahren standen die Pharisäer für eine Haltung, bei der moralische Regeln und das eigene Ansehen wichtiger wurden als Mitgefühl und Empathie. Mit diesem spannenden Thema beschäftigt sich der nächste Männertreff der Evangelischen Kirchgemeinde Tägerwilen-Gottlieben. Den Impuls gestaltet Simon Hänel, Sozialpädagoge. Im Mittelpunkt steht

die Frage, warum wir die Fehler anderer oft schneller sehen als unsere eigenen – und woran sich echte Menschlichkeit zeigt. Der Männertreff findet am Donnerstag, 8. Oktober, um 19 Uhr im Kirchgemeindehaus statt. Männer aller Altersgruppen sind eingeladen, unabhängig davon, ob sie dem christlichen Glauben nahestehen oder sich erst mit ihm auseinandersetzen. In offener Atmosphäre geht es um Lebensfragen, Glauben und persönliche Erfahrungen. Für Getränke und eine kleine Verpflegung ist gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht nötig, ein freiwilliger Unkostenbeitrag wird erhoben. Weitere Informationen: Hannes Sieber, 071 669 33 85.

Klassenlager 2026 der 6. Klassen in Zug



Montag, 24. August: Anreise, Höllgrotten und Freibad

Wir trafen uns um 7.45 Uhr am Bahnhof und fuhren zur Jugendherberge nach Zug. Nach dem Abladen ging es direkt weiter in die Höllgrotten, wo es wunderschöne Steine gab. Danach besuchten wir das Freibad Lättich.

Dienstag, 25. August: Verkehrshaus
Nach einem leckeren Frühstücksbuffet fuhren wir ins Verkehrshaus nach Luzern. Wir erlebten dort einen tollen Tag mit vielen Highlights. Nach dem Abendessen spielten wir noch draussen.

Mittwoch, 26. August: Schwyzer Museen, Rütli und Wanderung
Mit Zug und Bus ging es nach Schwyz ins Museum. Eine nette Führerin erklärte uns viel Spannendes. Im nächsten Museum sahen wir den Bundesbrief. Danach fuhren wir mit dem Schiff über den Vierwaldstättersee zum Rütli. Oben genossen wir die herrliche Aussicht, sangen auf der Rütliwiese zwei Lieder und liefen zum Schwurplatz. Nach dem Schwur gab es ein Eis. Zu Fuss, per Schiff und Zug ging es zurück zur Jugendherberge.

Donnerstag, 27. August: Tierpark
Wir fuhren mit dem Zug in den Tierpark Arth-Goldau. Bei einer tollen



Führung lernten wir viel über die Tiere. Besonders süß waren die am 6.5.26 geborenen Luchsbabys und die kleinen Ziegen. Auch die Bärenfütterung war spannend. Später fuhren wir mit dem Schiff über den Zugersee – es war wunderschön.

Freitag, 28. August: Aufräumen und Rückreise

Nach dem Frühstück räumten wir die Zimmer auf. In der Stadt besorgten wir das Mittagessen selbst, bevor wir die Rückreise antraten. Um ca. 15 Uhr kamen wir wieder in Tägerwilen an. Es war ein erlebnisreiches, unbeschreiblich cooles Lager. Danke für alles – das war das beste Lager überhaupt. Für die 6. Klassen
Mara

Musikalische Zeitreise in Tägerwilen



Am Mittwoch, 4. November, laden die Evangelische und die Katholische Kirchgemeinde Tägerwilen-Gottlieben alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum ökumenischen Seniorennachmittag ein.

Unter dem Titel «Musikalische Zeitreise» gestalten Heidi Wacker und Veronika Rudolf von Rohr ein besonderes Programm. Mit ihren Zithern nehmen sie die Gäste mit auf eine musikalische Reise von früheren Zeiten bis in die Gegenwart. Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Nachmittag mit feinen Klängen. Die Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, mitzusingen und den Zauber der Musik gemeinsam zu erleben. Zudem gibt es interessante Einblicke und Wissenswerte rund um das Instrument Zither.



Der Anlass findet im Neuen Kirchgemeindehaus, Kirchweg 8a in Tägerwilen, statt und dauert von 14 bis ca. 17 Uhr. Anmeldung bis 26. Oktober 2026 bei: Susanne Nägeli, Telefon: 071 669 23 91, E-Mail: susanne.naegeli@evang-taegerwilen.ch. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, diesen musikalischen Nachmittag in geselliger Runde zu geniessen.

Führung im Panorama Konstanz

Tägerwilen 60plus besucht das vor kurzem eröffnete Panorama Konstanz mit der Weltpremiere des Panoramas Konstanz 1414 bis 1418 von Yadegar Asisi.

Dieser spektakuläre Ort verbindet Kunst, Geschichte und Architektur miteinander. Das neue 360°-Panorama erweckt das Gefühl, für einen Moment Zeit und Realität hinter sich zu lassen. Schon das Gebäude selbst ist ein Erlebnis: eine der grössten Holz-Hybrid-Bauten Baden-Württembergs, entworfen durch die Architekten Sauerbruch Hutton aus Berlin. Das monumentale Panorama des international renommierten Künstlers Yadegar Asisi versetzt die Besucher in das Leben der Menschen im Mittelalter. Man findet sich wieder mitten im Konstanzer Konzil der Jahre 1414 bis 1418. Tauchen Sie mit uns ein in diese interessante Zeit. Sie haben zwei Termine zur Wahl: **Freitag, 16. Oktober oder Dienstag, 20. Oktober.** Beginn der Führung ist jeweils um 15 Uhr.

Treffpunkt und Anfahrt: Parkplatz Bürgerhalle um 14.15 Uhr. Wir bilden Fahrgemeinschaften. Bitte bei



der Anmeldung angeben, ob Sie eine Fahrgelegenheit anbieten oder benötigen. Parkplätze befinden sich im Parkhaus Europabrücke.

Nachtessen: Im Anschluss treffen wir uns im Restaurant Schweizergrenze zum Nachtessen (auf eigene Kosten). Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob wir für Sie einen Platz reservieren dürfen.

Kosten: 20 Euro pro Person
Anmeldung: bis Montag, 12. Oktober am Schalter der Gemeindeverwaltung mit Barzahlung
Auskunft: Brigitte Seger Telefon 077 422 16 24

Kirchenagenda

Evangelische Kirchgemeinde Tägerwilen-Gottlieben

Donnerstag, 1. Oktober

9 Uhr Kaffeetreff für Trauernde (Annerös Pinggera, Erika Widmer und Team). Thema: «Neue Hoffnung, trotz alten Gewohnheiten» von Sr. Susanne Oberhansli. Kirchgemeindehaus

Freitag, 2. Oktober

10 Uhr Gottesdienst im Bindersgarten in ökum. Offenheit

2. bis 10. Oktober Toskana-Camp

Sonntag, 4. Oktober

9.45 Uhr Traditioneller Gottesdienst in Gottlieben (Pfr. Peter Keller). Musik: Regula Sieber, Kollekte: Mission am Nil

Montag, 5. Oktober

9 Uhr Morgengebet in ökum. Offenheit, Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 8. Oktober

19 Uhr Männertreff, Thema: «Die Moralpolizei: Warum wir gerne mit dem Finger auf andere zeigen», Kirchgemeindehaus, ohne Anmeldung

Katholische Kirchgemeinde Bruder Klaus Kirche

www.kath-kreuzlingen.ch

Samstag, 3. Oktober

18 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 7. Oktober

18.15 Uhr Anbetung

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Kaleo Kirche

www.kaleo-kirche.ch

Sonntag, 4. Oktober

10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und anschliessend Kaffee

Mittwoch, 7. Oktober

5.30 bis 6.30 Uhr Morgengebet

E-Bike-Tour ins Thurtal



Donnerstag, 8. Oktober

Wir radeln über den Seerücken nach Weinfelden – Istighofen zum Restaurant Sonne, Au/Kradolf, wo wir einkehren.

Gesamtstrecke: ca. 45 km auf Asphalt und guten Naturstrassen.

Treffpunkt: 13 Uhr Bürgerhalle nur beim trockenem Wetter.

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Auskunft: Martin Gasser 079 106 46 90

Meisterschaft FC Tägerwilen



Freitag, 2. Oktober

19.30 Uhr FC Münchwilen Grp. - FC Tägerwilen Grp., Meisterschaft Senioren 40+

Samstag, 3. Oktober

15 Uhr FC Weinfelden-Bürglen 2a - FC Tägerwilen 2, Meisterschaft 4. Liga

17 Uhr FC Tägerwilen - FC Kreuzlingen, Meisterschaft Junioren B Promotion

Sonntag, 4. Oktober

11 Uhr FC Tägerwilen 1 - FC Wängi 1, Meisterschaft 2. Liga

Budget-Gemeindeversammlung



Am Dienstag, den 17. November um 20 Uhr lädt die Kirchenvorsteherschaft zur ordentlichen Budget-Gemeindeversammlung in der Kirche Tägerwilen ein. Die Traktanden finden Sie zeitnah auf unserer Webseite. Wir freuen uns, wenn Sie zahlreich an der Versammlung teilnehmen und damit Ihre Verbundenheit und Ihr Interesse an einer lebendigen Kirchgemeinde zeigen.

LESERBRIEFE

Falsch gezielt – total daneben

Wie gut muss Gemeinderätin Rebecca Fässler ihr Amt führen, wenn der einzige Makel, den Herr Seger findet, die Tatsache ist, dass sie einen Vater hat – einen, der seine Bürgerrechte wahrnimmt und an Gemeindeversammlungen das Wort ergreift. Seit wann spielt ein Verwandtschaftsgrad eine Rolle bei der fachlichen Qualifikation eines GR-Mitglieds? Und seit wann verliert eine Person ihre Bürgerrechte, wenn ein Verwandter in ein politisches Gremium gewählt wird? Herr Seger hat seinen Leserbrief sicher unabhängig verfasst – unabhängig von Verund Anstand. Da Herr Seger ganz offensichtlich keinen Fehler in der Amtsführung von Rebecca Fässler findet, weicht er auf Vermutungen und Spekulationen aus, um die Wählerschaft zu beeinflussen. Ein fieser Schuss ins Blaue und mit Sicherheit am Ziel vorbei. Rebecca Fässler verdient Respekt und Anerkennung anstelle von Ränkespielen. Meine Vermutung: Herr Seger hat seiner Frau als ehemaliger Gemeinderätin mit seinem Leserbrief guten Grund zum Fremdschämen geliefert. Aber das ist reine Spekulation und innerhalb der Familie sicher erlaubt.
Brigitt Drexler

Darf der Vater einer Gemeinderätin seine Meinung äussern?

Rolf Seger zweifelt im Leserbrief vom 24. September an der Unabhängigkeit von Gemeinderätin Rebecca Fässler. Seine einzige Begründung ist, dass ich als ihr Vater an Gemeindeversammlungen das Wort ergreife. Einen Beweis seiner Vermutung bleibt er schuldig. Ich habe die IG «Zämä fürs Dorf» 2020 mitgegründet. Rebecca Fässler ist kein IG-Mitglied. Dass sie meine Tochter ist, wussten die Stimmberechtigten schon 2021, als sie sie in den Gemeinderat wählten. Als Stimmbürger habe ich eine Meinung und darf sie äussern. Dieses Recht verliere ich nicht, weil meine Tochter Gemeinderätin ist. Sonst müssten alle Angehörigen von Behördenmitgliedern ebenso schweigen. Die Frage der Unabhängigkeit stellt sich nicht. Jeder Mensch lebt in einem sozialen, wirtschaftlichen und politischen Umfeld. Durch Austausch und Diskussion werden Meinungen gebildet. Das ist bei Gemeinderatsmitgliedern nicht anders. Ihre Arbeit beurteilt die Wählerschaft im Februar 2027 mit ihrer Stimmabgabe. Ich vertraue auf die Urteilsfähigkeit der Bevölkerung, insbesondere aller Frauen, Eltern ambitionierter Jugendlicher und

junger Erwachsener. Sie werden erkennen, dass hier pünktlich zum Wahljahr Stimmung gemacht wird.

Marcel Fässler

Unabhängigkeit

Rolf Seger spricht Gemeinderätin Rebecca Fässler Unabhängigkeit und Glaubwürdigkeit ab. Belege? Fehlanzeige. Mit solchen Unterstellungen erweist er unserer Demokratie einen Bärendienst. Immerhin regt sein Leserbrief zum Nachdenken an. Mich jedenfalls. Der Vater von Rebecca Fässler meldet sich an Gemeindeversammlungen zu Wort, und zwar in eigenem Namen. Welch ein Skandal! Ich dachte bisher, genau dafür gebe es Gemeindeversammlungen und die viel gepriesene Redefreiheit. Gilt sie neuerdings nur für Stimmbürger ohne Verwandte im Gemeinderat? Frau Seger war einst selbst Gemeinderätin und lebte mit Rolf Seger im gleichen Haushalt. Wie stand es damals um ihre Unabhängigkeit? Ich zweifle nicht daran. Nach seiner eigenen Logik müsste Herr Seger es aber tun. Zudem gehören die meisten Mitglieder der Gemeindebehörde einer Partei an. Wo bleibt da die Unabhängigkeit? Hier zeigt sich Herr Seger erstaunlich grosszügig. Viel-

leicht messen wir Gemeinderätinnen und Gemeinderäte künftig einfach an Ihrer Arbeit. Das ist zwar weniger unterhaltsam, dafür umso demokratischer.
Hans Riethmann

Seger im Abseits

Mit seinem Leserbrief zu den kommenden Gemeinderatswahlen will Rolf Seger offenbar den Wahlkampf lancieren, sofern es überhaupt einen geben wird, denn dazu bräuchte es mehr Kandidaten als Sitze, die zu vergeben sind. Oder will er sich etwa selber in Position bringen? Seine Unterstellungen und Verknüpfungen sind absurd: Wieso soll eine intakte Vater-Tochter-Beziehung unvereinbar sein mit einem politischen Amt? Und wieso soll eine IG, die sich politischen Anliegen der Gemeinde annimmt, unehrenhaft sein? Als «Lokalhistoriker» kennt Rolf Seger die Unvereinbarkeitsregeln für politische Ämter und auch das in der Verfassung verankerte Recht zur freien Meinungsäusserung. Trotzdem sät er Zweifel und prangert Verschwörungen an, die es gar nicht gibt. Wie man mit Anstand Wahlkampf betreiben kann, haben die Stadtratswahlen in Kreuzlingen gezeigt. An diesem Beispiel sollten wir uns orientieren.
Jörg Sinniger